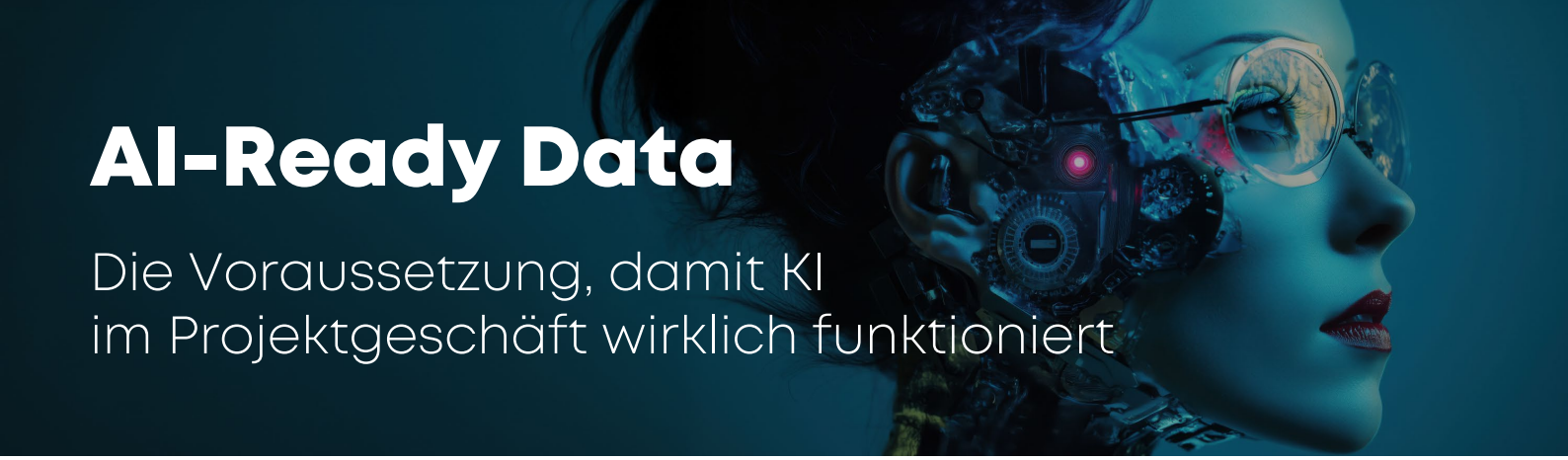


AI-Ready Data

Die Voraussetzung, damit KI
im Projektgeschäft wirklich funktioniert

Der Status quo: KI überholt – Daten hinken hinterher

Projektorientierte Dienstleister stehen 2026 unter massivem Druck: Kunden erwarten Transparenz in Echtzeit. Teams arbeiten hybrid. Margen sinken. Und gleichzeitig explodieren die Möglichkeiten mit Künstlicher Intelligenz.

Doch die Realität zeigt täglich das gleiche Muster: KI scheitert nicht an Algorithmen – sondern an unvollständigen, widersprüchlichen und veralteten Leistungsdaten.

Wenn Forecasts falsch liegen, Abrechnungen verzögert sind oder Projekte wirtschaftlich kippen, liegt das selten an fehlenden Tools. Sondern an der Datenbasis, die dafür nie gemacht wurde.

Was bedeutet „AI-Ready“ im Kontext von Professional Services?

AI-Ready Data meint: Daten sind präzise, vollständig, widerspruchsfrei, aktuell und systemübergreifend eindeutig.

Für Dienstleistungsorganisationen betrifft das vor allem:

- **Leistungsdaten: Zeiten, Tätigkeiten, Rollen, Risiken**
- **Projektdaten: Budget, Vereinbarungen, Verantwortlichkeiten, Abnahmen**
- **Abrechnungsdaten: Kosten, Leistungsdaten, Vertragsmodelle**
- **Controlling-relevante Daten: WIP, halbfertige Leistungen, DB**

Use Cases mit AI-Ready Data:

- automatische Forecasts
- Budget- und Ressourcen-Empfehlungen
- Risikodetektion
- intelligente Abweichungsanalyse
- automatisierte Abrechnungs-vorschläge
- Priorisierung von Projektportfolios

Warum ist das Thema jetzt so wichtig?

Vier Entwicklungen heben AI-Ready Data 2026 auf die Management Agenda:

KI wird produktiv – nicht nur experimentell

KI gestützte Planung, Controlling und Automatisierung benötigen saubere, einheitliche und aktuelle Daten – sonst entstehen Fehlinterpretationen.

Echtzeit-Steuerung statt Monatsabschluss

Unternehmen müssen Entscheidungen jetzt treffen, nicht erst am fünften Werktag des Folgemonats.

Remote- & hybride Teams erhöhen die Risiken

Je dezentraler Teams arbeiten, desto inkonsistenter werden Leistungs- und Projektdaten, wenn Prozesse nicht standardisiert sind.

Regulatorische Anforderungen steigen

AI-Act, DSGVO, Sicherheitsrichtlinien: Unternehmen müssen nachvollziehbare, auditierbare Prozesse und Datenherkünfte (Lineage) nachweisen.

Der Impact von „AI-Ready“ Leistungsdaten

AI-Ready Leistungsdaten sind der Schlüssel, um den vollen Nutzen aus KI-Anwendungen im Projektgeschäft zu ziehen.

Durch eine strukturierte und transparente Datenerfassung werden manuelle Korrekturen deutlich reduziert, Prozesse beschleunigt und die Zuverlässigkeit von Prognosen verbessert.

Unternehmen profitieren von einer soliden Grundlage für aussagekräftige Kennzahlen, was die Akzeptanz neuer Technologien wie KI und Reporting-Tools erheblich steigert.

- **Klare Datenerfassung und automatisierte Prüfprozesse reduzieren manuelle Nacharbeiten spürbar**
- **Schnellere Rechnungsstellung sorgt für verbesserten Cashflow**
- **Präzisere Forecasts und Prognosen sorgen für mehr Planungssicherheit**
- **Zuverlässige KPIs als solide Entscheidungsbasis für Geschäftsführung und Projektleitung**
- **Steigende Akzeptanz von KI-Lösungen und Reporting-Tools**

Die „Top 10“ für AI-Ready Data im Projektgeschäft, damit KI verlässlich funktioniert

Damit künstliche Intelligenz im Projektgeschäft zuverlässig eingesetzt werden kann, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Nur wer seine Daten systematisch und hochwertig erfasst, schafft die Grundlage für automatisierte Prozesse, nachvollziehbare Analysen und innovative Anwendungen.

Im Folgenden finden Sie die zehn wichtigsten Kriterien, die Ihre Daten erfüllen sollten, damit KI-Lösungen tatsächlich Mehrwert liefern und den Anforderungen an Sicherheit, Fairness und Transparenz entsprechen.

01 **Hohe Datenqualität (Accuracy, Completeness, Consistency, Timeliness)**
KI scheitert sofort, wenn Daten unvollständig, widersprüchlich oder veraltet sind.

02 **Vollständigkeit aller projekt- & leistungsrelevanten Informationen**
Fehlen Rollen, Zeiten, Kosten, Leistungsarten oder kaufmännische Vereinbarungen, bricht jede Automatisierung.

03 **Konsistente Identifikatoren über Systeme hinweg**
Eindeutige IDs sind die Grundlage jeder Zuordnung, Aggregation und Mustererkennung.

04 **Repräsentative & unverzerrte Datensätze (Fairness & Bias-Kontrolle)**
KI darf nicht aus „Zufallssamples“ oder Fehleingaben lernen.

05 **Klare Daten-Governance & Ownership**
Ohne Verantwortlichkeiten: Silos, Widersprüche, Qualitätsverlust.

06 **Metadaten & Data Lineage (Nachvollziehbarkeit)**
Wichtig für Vertrauen, Audits, Compliance.

07 **Moderne, integrierte & skalierbare Architektur**
Tool-Brüche (Excel, Insellösungen) verhindern KI-gestützte Workflows.

08 **Sicherheit & Datenschutz (DSGVO, AI-Act, interne Policies)**
Sensible Kunden- & Personaldaten müssen KI-sicher verarbeitet werden.

09 **Datenzugänglichkeit & standardisierte Schnittstellen**
KI braucht strukturierte, maschinenlesbare Daten – idealerweise in Echtzeit.

10 **Datenintegrität & Erklärbarkeit**
Nur nachvollziehbare & begründbare Daten schaffen Vertrauen in KI-Ergebnisse.

Die „Top 10“ für AI-Ready Data im Projektgeschäft, damit KI verlässlich funktioniert

Damit künstliche Intelligenz im Projektgeschäft zuverlässig eingesetzt werden kann, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Nur wer seine Daten systematisch und hochwertig erfasst, schafft die Grundlage für automatisierte Prozesse, nachvollziehbare Analysen und innovative Anwendungen.

Im Folgenden finden Sie die zehn wichtigsten Kriterien, die Ihre Daten erfüllen sollten, damit KI-Lösungen tatsächlich Mehrwert liefern und den Anforderungen an Sicherheit, Fairness und Transparenz entsprechen.

01 **Hohe Datenqualität (Accuracy, Completeness, Consistency, Timeliness)**
KI scheitert sofort, wenn Daten unvollständig, widersprüchlich oder veraltet sind.

02 **Vollständigkeit aller projekt- & leistungsrelevanten Informationen**
Fehlen Rollen, Zeiten, Kosten, Leistungsarten oder kaufmännische Vereinbarungen, bricht jede Automatisierung.

03 **Konsistente Identifikatoren über Systeme hinweg**
Eindeutige IDs sind die Grundlage jeder Zuordnung, Aggregation und Mustererkennung.

04 **Datenzugänglichkeit & standardisierte Schnittstellen**
KI braucht strukturierte, maschinenlesbare Daten – idealerweise in Echtzeit.

05 **Datenintegrität & Erklärbarkeit**
Nur nachvollziehbare & begründbare Daten schaffen Vertrauen in KI-Ergebnisse.

06 **Repräsentative & unverzerrte Datensätze (Fairness & Bias-Kontrolle)**
KI darf nicht aus „Zufallssamples“ oder Fehleingaben lernen.

07 **Klare Daten-Governance & Ownership**
Ohne Verantwortlichkeiten: Silos, Widersprüche, Qualitätsverlust.

08 **Metadaten & Data Lineage (Nachvollziehbarkeit)**
Wichtig für Vertrauen, Audits, Compliance.

09 **Moderne, integrierte & skalierbare Architektur**
Tool-Brüche (Excel, Insellösungen) verhindern KI-gestützte Workflows.

10 **Sicherheit & Datenschutz (DSGVO, AI-Act, interne Policies)**
Sensible Kunden- & Personaldaten müssen KI-sicher verarbeitet werden.

AI-Readiness-Check

Um den aktuellen Stand der eigenen Datenlandschaft in Bezug auf die KI-Readiness realistisch einschätzen zu können, empfiehlt sich ein kurzer Selbsttest. Mit den folgenden Aussagen erhalten Sie einen schnellen Überblick darüber, wie gut Ihr Unternehmen bereits für den erfolgreichen Einsatz von Künstlicher Intelligenz aufgestellt ist und an welchen Stellen eventuell noch Handlungsbedarf besteht.

Wie viele der folgenden Aussagen treffen auf Ihr Unternehmen zu?

- ☐ Wir haben einen zentralen Datensatz für Projekte & Leistungen.
- ☐ Leistungsdaten sind vollständig und werden rechtzeitig erfasst.
- ☐ IDs für Projekte/Kunden/Mitarbeiter sind eindeutig & durchgängig.
- ☐ Es gibt klare Verantwortlichkeiten für Datenpflege & -qualität.
- ☐ Unsere Datenarchitektur basiert nicht auf Excel, E-Mail oder Schattenlisten.
- ☐ Wir kennen die Herkunft, Versionierung & Abhängigkeiten unserer Daten.
- ☐ Abrechnung & Controlling basieren auf derselben Datenbasis.

Ihr Ergebnis

6–7 Treffer: Sie sind sehr nah an AI-ready.
3–5 Treffer: Klare Risiken, aber gute Basis.
0–2 Treffer: Hohe KI-Risiken, großer Modernisierungsbedarf.

AI-Readiness-Check

Um den aktuellen Stand der eigenen Datenlandschaft in Bezug auf die KI-Readiness realistisch einschätzen zu können, empfiehlt sich ein kurzer Selbsttest. Mit den folgenden Aussagen erhalten Sie einen schnellen Überblick darüber, wie gut Ihr Unternehmen bereits für den erfolgreichen Einsatz von Künstlicher Intelligenz aufgestellt ist und an welchen Stellen eventuell noch Handlungsbedarf besteht.

Wie viele der folgenden Aussagen treffen auf Ihr Unternehmen zu?

- ☐ Wir haben einen zentralen Datensatz für Projekte & Leistungen.
- ☐ Leistungsdaten sind vollständig und werden rechtzeitig erfasst.
- ☐ IDs für Projekte/Kunden/Mitarbeiter sind eindeutig & durchgängig.
- ☐ Es gibt klare Verantwortlichkeiten für Datenpflege & -qualität.
- ☐ Unsere Datenarchitektur basiert nicht auf Excel, E-Mail oder Schattenlisten.
- ☐ Wir kennen die Herkunft, Versionierung & Abhängigkeiten unserer Daten.
- ☐ Abrechnung & Controlling basieren auf derselben Datenbasis.

Ihr Ergebnis

6–7 Treffer: Sie sind sehr nah an AI-ready.
3–5 Treffer: Klare Risiken, aber gute Basis.
0–2 Treffer: Hohe KI-Risiken, großer Modernisierungsbedarf.

AI-Readiness-Check

Um den aktuellen Stand der eigenen Datenlandschaft in Bezug auf die KI-Readiness realistisch einschätzen zu können, empfiehlt sich ein kurzer Selbsttest. Mit den folgenden Aussagen erhalten Sie einen schnellen Überblick darüber, wie gut Ihr Unternehmen bereits für den erfolgreichen Einsatz von Künstlicher Intelligenz aufgestellt ist und an welchen Stellen eventuell noch Handlungsbedarf besteht.

Wie viele der folgenden Aussagen treffen auf Ihr Unternehmen zu?

- ☐ Wir haben einen zentralen Datensatz für Projekte & Leistungen.
- ☐ Leistungsdaten sind vollständig und werden rechtzeitig erfasst.
- ☐ IDs für Projekte/Kunden/Mitarbeiter sind eindeutig & durchgängig.
- ☐ Es gibt klare Verantwortlichkeiten für Datenpflege & -qualität.
- ☐ Unsere Datenarchitektur basiert nicht auf Excel, E-Mail oder Schattenlisten.
- ☐ Wir kennen die Herkunft, Versionierung & Abhängigkeiten unserer Daten.
- ☐ Abrechnung & Controlling basieren auf derselben Datenbasis.

Ihr Ergebnis

6–7 Treffer: Sie sind sehr nah an AI-ready.
3–5 Treffer: Klare Risiken, aber gute Basis.
0–2 Treffer: Hohe KI-Risiken, großer Modernisierungsbedarf.

AI-Readiness-Check

Um den aktuellen Stand der eigenen Datenlandschaft in Bezug auf die KI-Readiness realistisch einschätzen zu können, empfiehlt sich ein kurzer Selbsttest. Mit den folgenden Aussagen erhalten Sie einen schnellen Überblick darüber, wie gut Ihr Unternehmen bereits für den erfolgreichen Einsatz von Künstlicher Intelligenz aufgestellt ist und an welchen Stellen eventuell noch Handlungsbedarf besteht.

Wie viele der folgenden Aussagen treffen auf Ihr Unternehmen zu?

- ☐ Wir haben einen zentralen Datensatz für Projekte & Leistungen.
- ☐ Leistungsdaten sind vollständig und werden rechtzeitig erfasst.
- ☐ IDs für Projekte/Kunden/Mitarbeiter sind eindeutig & durchgängig.
- ☐ Es gibt klare Verantwortlichkeiten für Datenpflege & -qualität.
- ☐ Unsere Datenarchitektur basiert nicht auf Excel, E-Mail oder Schattenlisten.
- ☐ Wir kennen die Herkunft, Versionierung & Abhängigkeiten unserer Daten.
- ☐ Abrechnung & Controlling basieren auf derselben Datenbasis.

Ihr Ergebnis

6–7 Treffer: Sie sind sehr nah an AI-ready.
3–5 Treffer: Klare Risiken, aber gute Basis.
0–2 Treffer: Hohe KI-Risiken, großer Modernisierungsbedarf.

Warum bizops Professional Services die perfekte Grundlage für AI-Ready Data ist

Die meisten Professional Service-Unternehmen scheitern nicht an fehlenden Tools, sondern daran, dass ihre Daten über Excel, Zeiterfassungs-Software, ERP-Systeme, Projektmanagement-Tools und individuelle Listen verteilt sind.

bizops Professional Services löst genau dieses Problem – strukturell, nicht operativ. Eine Plattform, ein Prozess, eine Wahrheit.

- **Eine durchgängige Datenbasis: Business Central + bizops = Zero Silos**
  bizops Professional Services ist vollständig in Microsoft Dynamics 365 Business Central integriert. Das bedeutet, dass es keine Schnittstellen, keine doppelten Daten und keine Widersprüche gibt. Alle Projekt-, Leistungs- und Abrechnungsdaten liegen in einem System konsistent vor.

- **End-to-End-Prozess vollständig digitalisiert: Leistung → Freigabe → Abrechnung**
  bizops Professional Services automatisiert den gesamten Prozess: Leistungserfassung → Prüfung & Freigabe → Bewertung halbfertiger Leistungen → Abrechnung → Übergabe an FiBu. Das erzeugt vollständige, aktuelle und valide Daten, die KI-Modelle benötigen.

- **Valide Monatsabschlüsse & Echtzeit-Transparenz**
  bizops Professional Services liefert eine durchgängige Bestandsbewertung, valide WIP-Daten, Echtzeit-Deckungsbeiträge und eine vollständige Auditfähigkeit. Genau die Datenbasis, die KI-gestützte Forecasts & Analysemodelle verlangt.

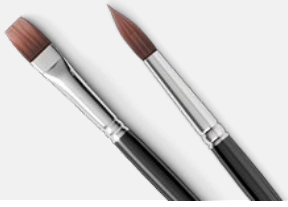
- **Perfekte Grundlage für Copilot-Szenarien in Business Central**
  KI-Features von Business Central funktionieren erst, wenn Daten konsistent & sauber sind. bizops Professional Services stellt diese Datenqualität sicher – vom operativen Eintrag bis zum kaufmännischen Ergebnis.

Erleben Sie in einer 60-minütigen Live-Session, wie Ihre Organisation AI-ready wird – durch eine konsistente, prüfbare Datenbasis ohne Silos.

👉 Jetzt direkt Termin vereinbaren

Ihr Ansprechpartner

Eric Dierkes
Head of Product Innovation & Management

eric.dierkes@synalis.de

+49 228 9268 269